



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 53170 Bonn

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53170 Bonn

An die

Fachhochschul-Community

TEL +49 (0)228 99 57-3541□

FAX +49 (0)228 99 57-83541

BEARBEITET VON Marcus Wittrin

E-MAIL marcus.wittrin@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Bonn, 18.09.2018

GZ 515-45032-3
(Bitte stets angeben)

BETREFF **Programm „Forschung an Fachhochschulen“**

Hier: Neue Richtlinie zur Fördermaßnahme „Unternehmerisches Denken und wissenschaftlicher Gründergeist – Forschungs- und Gründungsfreiräume an Fachhochschulen“ (StartUpLab@FH) vom 17. September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Konzept [„Mehr Chancen für Gründungen – Fünf Punkte für eine neue Gründerzeit“](#) will das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Gründungskultur in Wissenschaft und Forschung fördern, gründungsfördernde Strukturen etablieren und so die Voraussetzungen für Gründungen durch offene Innovationen und gründungsorientierte Rahmenbedingungen schaffen beziehungsweise befördern.

Im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“ soll mit der im September 2018 veröffentlichten Förderrichtlinie „Unternehmerisches Denken und wissenschaftlicher Gründergeist – Forschungs- und Gründungsfreiräume an Fachhochschulen“ – kurz: „StartUpLab@FH“ – (www.forschung-fachhochschulen.de/startuplab@FH) überwiegend ein wissenschaftlich-technisches Unterstützungsangebot in der **frühen Ideenfindungs- und Vorgründungsphase** etabliert werden, um so gezielt die Gründungskulturen in Wissenschaft und Forschung voranzubringen.

Ziel ist es, für potentielle Gründungen maßgeschneiderte und fördernde Strukturen in der Vorgründungsphase an der FH zu schaffen und zu stärken, um so phasengerecht und niederschwellig die notwendigen **Forschungs- und Innovationsfreiräume für interdisziplinäre Forschungsteams** anzubieten. So soll die Innovationslücke zwischen der ersten Idee und der tatsächlichen Unternehmensgründung geschlossen werden.

Im Zentrum der Förderung steht die Kreativumgebung des „StartUpLabs“ als physischer Treffpunkt für die Gründungsaktivitäten an FH. „StartUpLab@FH“ knüpft, thematisch erweitert und inhaltlich geschärft, an den etablierten Förderbedingungen der Fördermaßnahmen FH-Invest (Richtlinie zur Förderung von strategischen Investitionen an Fachhochschulen) an. Damit sind auch erleichterte Investitionsbedingungen für interne Gründer-Strukturen verbunden, welche an der und für die gesamte FH zur Verfügung stehen soll. Der investive Anteil ist für die ersten Monate der Projektlaufzeit vorzusehen.

Das modular aufgebaute Förderangebot bei „StartUpLab@FH“ umfasst

- die Infrastruktur, den Raum und den Betrieb eines „StartUpLabs“ als interdisziplinäres Kreativumfeld (physischer Treffpunkt),
- die strategische und operative Projektleitung (v.a. für Vernetzungs- und Marketingmaßnahmen),
- die wissenschaftliche sowie technische Unterstützung von Forschungs- und Gründungsideen im Kreativumfeld sowie
- die niederschwellige finanzielle Unterstützung von Einzelpersonen oder Teams der FH („KickStart@FH“) zum unkomplizierten Erproben erster Gründungs-Ideen.

Die Antragssteller (die FH) müssen ein ganzheitliches **„Konzept zu Unterstützung des unternehmerischen Denkens und des wissenschaftlichen Gründergeistes an der FH“** (Gründerkonzept = Projektskizze) vorlegen, sodass FH mit und ohne „Vorleistungen“ gleichermaßen adressiert werden, sofern das Gründerkonzept sinnvoll auf bereits vorhandenen oder geplanten Strukturen und Aktivitäten aufbaut. Förderfähig ist das jeweils, am modularen Aufbau der Fördermaßnahme orientierte, zur Erfüllung des Gründerkonzeptes „Fehlende“. Beachten Sie dabei auch die verschiedenen, weiterführenden Fördermöglichkeiten im Rahmen der Förderrichtlinien des [EXIST-Programms des BMWi](#).

Projektskizzen/Gründerkonzepte sind bis zum 15. März 2019 beim Projektträger VDI TZ einzureichen. Für weitere Informationen zu der Förderrichtlinie kontaktieren Sie bitte den Projektträger oder schauen auf die Internetseite www.forschung-fachhochschulen.de. Dort finden Sie ebenfalls die interaktiven FAQ zur Förderrichtlinie „StartUpLab@FH“.

Wir freuen uns auf die Konzeptvorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Magnus Milde